

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

# AGB der acm europe GmbH

## für 360° Mentoring und 360° Sparring

Version 1.2, Stand: Oktober 2026

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen der acm europe GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Mario Lovecchio, Salmannsweiler Str. 12, 78333 Stockach (nachfolgend „Anbieter“), und Unternehmern im Sinne des § 14 BGB (nachfolgend „Kunde“) über individuell vereinbarte Leistungen im Bereich Business-Mentoring, Coaching und unternehmerisches Sparring, insbesondere 360° Mentoring und 360° Sparring, unabhängig von der vereinbarten Form (Einzelbegleitung, Gruppenformate, Workshops, Vorträge).

Die Leistungen richten sich ausschließlich an Kunden, die den Vertrag für ihre gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit abschließen.

Individuelle Vereinbarungen im jeweiligen Angebot haben Vorrang vor diesen AGB. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich zustimmt.

### 2. Leistungsangebot

Der Anbieter erbringt individuelle Beratungs- und Begleitungsleistungen, insbesondere im Rahmen des 360° Mentorings und 360° Sparrings.

Im Mittelpunkt stehen unternehmerische Klarheit, Entscheidungen, Kommunikation, persönliche Weiterentwicklung sowie die Entwicklung von Strategien, Strukturen und Prozessen.

Die Begleitung erfolgt durch persönliche Live-Gespräche, online oder vor Ort, sowie durch ergänzenden Austausch über vereinbarte Kommunikationswege, beispielsweise WhatsApp.

Umfang, Dauer, Anzahl der Gespräche und gegebenenfalls vereinbarte Erreichbarkeiten ergeben sich aus dem individuellen Angebot.

Das kostenfreie Kompass-Gespräch dient der ersten Orientierung und begründet keine Verpflichtung zur Buchung.

### 3. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot des Anbieters schriftlich oder in Textform, beispielsweise per E-Mail, annimmt.

Mit der Annahme erkennt der Kunde die vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellten AGB an.

Beginn und Dauer der Zusammenarbeit werden individuell vereinbart. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, beginnt die Leistungserbringung zum abgestimmten Starttermin, sobald der Vertrag geschlossen und die vor Beginn fällige Zahlung nach Ziffer 4 eingegangen ist.

#### **4. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

Die Vergütung richtet sich nach dem individuell vereinbarten Angebot. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Sofern keine Ratenzahlung vereinbart wurde, ist die vollständige Vergütung vor Beginn der Zusammenarbeit zu entrichten.

Ratenzahlungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung. In diesem Fall ist die erste Rate vor Beginn der Zusammenarbeit zu entrichten. Fälligkeit und Höhe der weiteren Raten ergeben sich aus dem Angebot.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen weitere Leistungen bis zur Zahlung zurückhalten. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Eine vereinbarte Ratenzahlung ändert grundsätzlich nichts an der vereinbarten Gesamtvergütung. Gesetzliche Ansprüche und Rechtsfolgen einer wirksamen vorzeitigen Vertragsbeendigung bleiben davon unberührt.

#### **5. Leistungszeitraum und Unterbrechungen**

Der Leistungszeitraum ergibt sich aus dem individuellen Angebot.

Die vereinbarten Gespräche und Leistungen sollen innerhalb dieses Zeitraums in Anspruch genommen werden. Eine Verlängerung oder Unterbrechung kann einvernehmlich vereinbart werden.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen behandelt. Ein automatischer Verfall bereits vergüteter Leistungen allein aufgrund des Zeitablaufs ist nicht vorgesehen.

Vereinbarte Pausen, krankheitsbedingte Verhinderungen und vom Anbieter verursachte Terminverschiebungen werden angemessen berücksichtigt.

#### **6. Online-Termine, Präsenztermine und Reisekosten**

Die Leistungen werden nach individueller Vereinbarung online, beispielsweise über Zoom, oder persönlich vor Ort erbracht.

Etwaige Reise- und Übernachtungskosten des Anbieters werden dem Kunden nur berechnet, wenn dies im Vorfeld vereinbart wurde.

#### **7. Technische Voraussetzungen**

Bei Online-Terminen sorgt der Kunde für eine geeignete technische Ausstattung und eine möglichst stabile Internetverbindung.

Kommt es zu technischen Störungen, bemühen sich beide Parteien um eine angemessene Lösung. Bei erheblichen Störungen kann ein Ersatztermin vereinbart werden.

Die gesetzlichen Rechte beider Vertragsparteien bleiben unberührt.

## 8. Vertragslaufzeit und Kündigung

Die vereinbarte Laufzeit ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot. Eine automatische Vertragsverlängerung findet nicht statt, sofern sie nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

Eine ordentliche Kündigung ist bei wirksam vereinbarter fester Vertragslaufzeit grundsätzlich ausgeschlossen, soweit nicht zwingende oder im Einzelfall anwendbare gesetzliche Kündigungsrechte entgegenstehen.

Insbesondere bleiben die gesetzlichen Kündigungsrechte nach §§ 626 und 627 BGB, soweit deren Voraussetzungen vorliegen, unberührt.

Im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung richten sich Vergütungs- und Rückerstattungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere § 628 BGB, soweit anwendbar.

Kündigungen können in Textform, beispielsweise per E-Mail, erklärt werden, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

## 9. Eigenverantwortung, Erfolgsversprechen und Haftung

Die Leistungen dienen der unternehmerischen Beratung, Reflexion und persönlichen Weiterentwicklung.

Der Anbieter schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen oder persönlichen Erfolg. Die Verantwortung für Entscheidungen, deren Umsetzung und die Führung des Unternehmens verbleibt beim Kunden.

Die Leistungen ersetzen keine Rechts-, Steuer-, Finanzanlage-, medizinische oder psychotherapeutische Beratung.

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Eine zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt.

## 10. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche geschäftliche und persönliche Informationen aus der Zusammenarbeit vertraulich zu behandeln und nicht ohne Zustimmung der jeweils betroffenen Partei an Dritte weiterzugeben.

Ausgenommen sind Informationen, die bereits öffentlich bekannt sind, rechtmäßig anderweitig erlangt wurden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen offengelegt werden müssen.

Die Vertraulichkeitsverpflichtung besteht auch nach Beendigung der Zusammenarbeit fort, solange ein berechtigtes Geheimhaltungsinteresse besteht.

Gespräche dürfen nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten aufgezeichnet werden.

## 11. Nutzungsrechte an Unterlagen

Vom Anbieter bereitgestellte Unterlagen, Methoden und Materialien dürfen vom Kunden im Rahmen der vereinbarten Zusammenarbeit und für eigene interne geschäftliche Zwecke verwendet werden.

Eine Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Verwertung außerhalb der eigenen internen Nutzung bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters, soweit keine gesetzliche Erlaubnis besteht.

## 12. Widerrufsrecht

Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, die den Vertrag im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit abschließen.

Ein gesetzliches Verbraucherwiderrufsrecht nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge besteht bei solchen unternehmerischen Vertragsabschlüssen grundsätzlich nicht.

Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

## 13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet.

Informationen zur Datenverarbeitung, insbesondere zu eingesetzten Kommunikations- und Videokonferenzdiensten, sind der Datenschutzerklärung unter [www.lovecchio.eu/datenschutz](http://www.lovecchio.eu/datenschutz) zu entnehmen.

## 14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters Gerichtsstand.

## 15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle unwirksamer Bestimmungen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

**acm europe GmbH**

Salmannsweiler Str. 12

78333 Stockach

---

Version 1.2, Stand: Oktober 2026 · acm europe GmbH · HRB 701577, Amtsgericht Freiburg i. Br. · USt-ID DE256088326